

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 20. Oktober 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 42

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (09.00 bis 19.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 116 117
Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr amstag, 21.10.2023

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen, Tel. 07584 3552

Sonntag, 22.10.2023

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert:

Überlegungen zum Bau eines zentralen Spielplatzes in der Gemeinde:

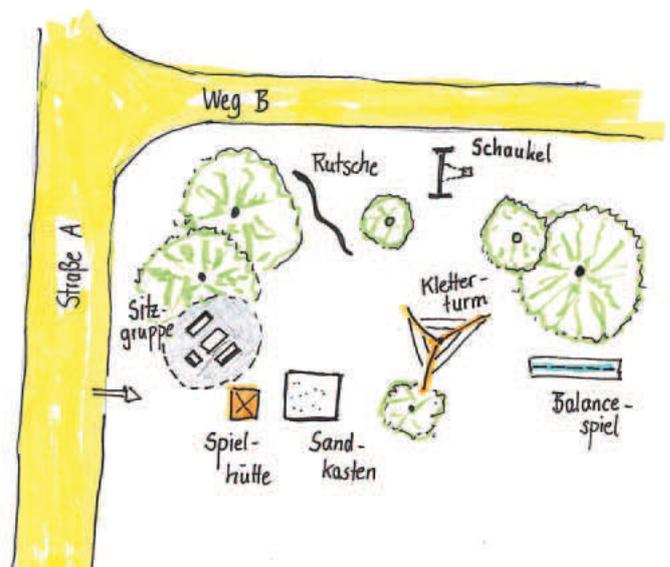
Herzliche Einladung zur öffentlichen Beteiligung

Der Gemeinderat hat am 11. Oktober beschlossen, die Überlegungen zum Bau eines zentralen Spielplatzes in der Gemeinde weiterzuführen. Mögliches Ziel ist eine Realisierung im Jahre 2024 als kostengünstige Gemeinschaftsaktion unter Beteiligung der Bürgerschaft. Als erster Schritt werden **alle Interessierten zu einer öffentlichen Beteiligung eingeladen**. Diese findet am

**Dienstag, 24. Oktober 2023, 19.00 Uhr im
Sitzungssaal des Rathauses Hohentengen**

statt. Dabei wollen wir folgende Punkte ansprechen:

- Wo wäre ein geeigneter Standort?
- Welche Ideen gibt es für die Konzeption?
- Wer kann sich vorstellen, bei der Detailplanung mitzuwirken?
- Wer erklärt sich schon jetzt bereit, bei der Realisierung mitzuarbeiten?



Ideen für einen Spielplatz können auch in einer einfachen Handskizze dargestellt werden (Grafik: Gemeindeverwaltung)

Immer wieder erreichen mich Anfragen und Bitten aus dem Kreis junger Eltern, wonach in der Gemeinde Hohentengen ein zentraler größerer Spielplatz vermisst wird. Nicht alle haben ein Haus mit Garten, wo genügend Platz für eine Schaukel oder einen Sandkasten ist. Junge Familien fahren sogar in Nachbargemeinden, um eine solche Ein-

richtung zu nutzen, die auch ein Treffpunkt für Jung und Alt sein kann. Die Diskussion im Gemeinderat ergab eine kontroverse Sichtweise: einerseits wurde ein solcher größerer zentraler Spiel- und Begegnungsplatz durchaus als sinnvolle Ergänzung zur Verbesserung der Lebensqualität in der Göge gesehen, andererseits wurde auf andere notwendige größere Investitionen sowie auf die vielen Unterhaltungsaufgaben des Gemeinde-Bauhofs verwiesen. Deshalb wird eine abschließende Entscheidung zur Realisierung nur dann möglich sein, wenn die Kosten überschaubar bleiben. Hierzu sind gute Ideen und zudem auch Eigenleistungen bei der Umsetzung erforderlich...!

Alle Interessierten sämtlicher Altersgruppen – also ausdrücklich nicht „nur“ Väter und Mütter – sind herzlich eingeladen! Ich freue mich auf Ihre Ideen und Ihr Mitwirken!

Ihr
Peter Rainer, Bürgermeister

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 44/2023 ist am

Montag, 30.10.2023 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.
Wir bitten um Beachtung.

Veranstaltungskalender 2024

Die diesjährige Terminbesprechung der Vertreter von Kirche, Vereinen und Gemeinde findet am

Montag, 23.10.2023 um 19.00 Uhr im Gasthof Sonne, Hohentengen statt.

Um einen Entwurf des Veranstaltungskalenders aufstellen zu können, bittet die Gemeindeverwaltung um vorherige Abgabe der Termine bei Frau Straub (Tel. 07572-7602214 oder unter der E-Mail straub@hohentengen-online.de).

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Entwurfs zur Außenbereichssatzung „Altensweiler“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohentengen hat am 11.10.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für den Bereich „Altensweiler“ eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB aufzustellen. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den Entwurf der Außenbereichssatzung „Altensweiler“ gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

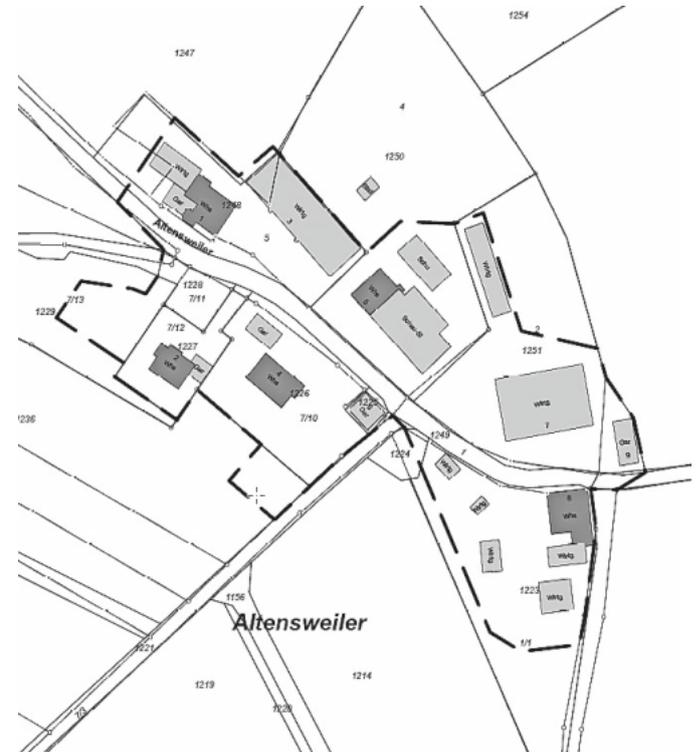
Die Gemeinde Hohentengen besteht neben den acht Ortschaften aus mehreren kleinen Weilern und Einzelhöfen. Allerdings befindet sich die ursprünglich landwirtschaftliche Funktion dieser Kleinstsiedlungen zunehmend auf dem Rückzug, so dass Gebäude verstärkt zu reinen Wohnzwecken oder gewerblich genutzt werden.

Eine solche Ansammlung ehemaliger Hofstellen ist „Altensweiler“. Der heutige Wohnplatz „Altensweiler“ liegt rund einen Kilometer westlich von Ursendorf, zu dessen Gemarkung es gehört. Altenswei-

ler liegt im Außenbereich, die landwirtschaftliche Nutzung der bestehenden Gebäude erfolgt lediglich noch im Nebenerwerb. Bisher sind fünf Wohngebäude vorhanden.

Gemäß § 36 Absatz 6 kann die Gemeinde für bebaute Bereiche im Außenbereich, die nicht überwiegend landwirtschaftlich geprägt sind und in denen eine Wohnbebauung von einigem Gewicht vorhanden ist, durch Satzung bestimmen, dass Wohnzwecken dienenden Vorhaben im Sinne des Absatzes 2 nicht entgegengehalten werden kann, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

Der Geltungsbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Es wird darauf hingewiesen, dass die Außenbereichssatzung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt wird. Im vereinfachten Verfahren wird auf die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, auf die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB verzichtet.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung wird mit Begründung vom 30.10.2023 bis einschließlich 30.11.2023 (Auslegungsfrist) im Rathaus der Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen, Zimmer 2.13, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde unter https://hohentengen-online.de/de/buergerinformation/bauen-wohnen/bauleitplanung/Aussenbereichssatzung_Altensweiler-2023.09.27.pdf eingesehen werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich sowie mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Hohentengen, den 20.10.2023

Peter Rainer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Ankündigung der Einziehung einer Teilfläche des Feldweges Flst. 611, Gemarkung Hohentengen

Der nördliche Teil des Feldweges Flst. 611, Gewinn „Untere Viehweide“ / „Mittlere Viehweide“, Gemarkung Hohentengen dient der Erschließung von vier angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen. Die drei östlichen Grundstücke stehen jeweils im Eigentum desselben Landwirtes. Das westlich gelegene Grundstück bleibt über den bestehen bleibenden Teil des Feldweges erschlossen. Darüber hinaus erfüllt der Weg keine weitere Erschließungsfunktion. Die südlich des Weges gelegenen Grundstücke sind über einen anderen Weg ausreichend erschlossen. Aus diesem Grunde ist der Feldweg für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und kann nach § 7 Abs. 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg eingezogen werden. Die Durchführung des Einziehungsverfahrens hat der Gemeinderat Hohentengen in seiner Sitzung am 11.10.2023 beschlossen. Dieses Vorhaben wird hiermit gemäß § 7 Abs. 3 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg öffentlich bekannt gemacht.

Die Lage des Feldweges kann dem nachfolgenden Lageplan entnommen werden:



Die Planunterlagen zur Einziehung des Grundstücks können auch während der Dienstzeiten bei der Gemeinde Hohentengen, Steige 10, Zimmer Nr. 213, eingesehen werden. Auskünfte dazu erhalten Sie bei Herrn Bea, Tel. 07572/7602-213.

Einwendungen gegen die geplante Einziehung können innerhalb von drei Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen vorgebracht werden.

gez. Peter Rainer
Bürgermeister

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Hohentengen:

Möglichkeit zum Widerspruch gegen die Übermittlung von persönlichen Daten

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. **Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Hohentengen, Einwohnermeldeamt, Steige 10, 88367 Hohentengen eingelegt werden.** Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum **31. März** folgende **Daten zu Person mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:** Familiennamen, Vornamen, und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. **Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Hohentengen, Einwohnermeldeamt, Steige 10, 88367 Hohentengen eingelegt werden.** Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Hohentengen, Einwohnermeldeamt, Steige 10, 88367 Hohentengen eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatministerium Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem

Melderegister über Alters- und Ehejubilaren von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörden übermitteln darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zu Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. **Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Hohentengen, Einwohnermeldeamt, Steige 10, 88367 Hohentengen eingelegt werden.** Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. **Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Hohentengen, Einwohnermeldeamt, Steige 10, 88367 Hohentengen eingelegt werden.** Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 20.10.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Mittwoch, 25.10.2023

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 27.10.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche

**Gewalt bringt niemals andauernden Frieden.
Sie löst keinen sozialen Konflikt: Sie schafft nur neue
und kompliziertere.**

Martin Luther King jr., 1929 – 1968
US-amerikanische Baptistenpastor und Bürgerrechtler,
Friedensnobelpreisträger

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Apfelpressen in der Göge-Schule

Obwohl in diesem Jahr auf den Bäumen der Streuobstwiese nur wenige Äpfel reiften, kamen die Zweitklässler auch dieses Jahr in den Genuss, frisch gepressten Süßmost zu verkosten. Alfons Bleicher war wieder bereit, unserer Schule seine mobile „Moschte“ zur Verfügung zu stellen. So war es für die Kinder möglich, neben vielen anderen Aktivitäten rund um den Apfel, die Herstellung von Apfelsaft zu erleben und kennen zu lernen. Herrmann Bleicher, unterstützt von Thomas Mutscheller, erklärte und zeigte den Schülerinnen und Schülern letzten Freitag die aufeinanderfolgenden Arbeitsschritte: Vom Apfel waschen über das Zerkleinern und Auspressen der Apfelschnitze bis zum Trester und dem gewünschten Endprodukt, dem Apfelsaft, konnten die Kinder alles beobachten. Herr Bleicher gab den Schülern Gelegenheit, selbst Hand anzulegen. Die Kurbel zu drehen, um die Äpfel zu zerkleinern, war gar nicht so leicht. Die Schüler waren begeistert dabei und probierten den frischen Saft anschließend ausgiebig. Bürgermeister Peter Rainer schaute auch kurz vorbei und überzeugte sich, dass die Kinder ordentlich mit Hand anlegen konnten und freute sich, dass alle so motiviert und interessiert mitarbeiteten. Die Zweitklässler und die Lehrkräfte bedanken sich ganz herzlich für den tollen Vormittag! Ein Dank gilt auch der Gemeinde, dass die Bauhofmitarbeiter und der Hausmeister sich für diese Aktion Zeit nehmen dürfen!



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „ElefAnt - Eltern erfahren Antworten“ findet folgende Veranstaltung statt:

Was macht unsere Kinder stark fürs Leben – Resilienzförderung bei Kinder und Jugendlichen

am Dienstag 07.11.2023 um 18.30 Uhr

Mensa der Göge- Schule
Schulstraße 4-8 | 88367 Hohentengen

Referentin: Susanne Kopp

Frau Kopp ist Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Koordination des Bereichs „Erwachsenen- und Familienbildung“ im Haus Nazareth, Leitung Elterntreff Winterlingen, Referentin in Elternbildungskursen und Seminaren im Bereich der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Resilienz, Persönlichkeitsentwicklung, Lebenskunst und Selfcare.

Inhalt der Veranstaltung:

Ist dies doch eine bedeutende Frage, die Eltern im Zusammenleben mit ihrem Kind beschäftigt. Wie können wir unsere Kinder auf dem Weg zu einer gesunden, zufriedenen und selbstbestimmten Persönlichkeit begleiten? Welche Fähigkeiten helfen Ihnen, mit herausfordernden oder auch krisenhaften Situationen gut umzugehen?

Hier können uns Erkenntnisse aus der Resilienzforschung wertvolle Antworten geben. Resilienz bezeichnet im Wesentlichen die Fähigkeit eines Menschen, schwierige Umstände, persönliche Krisen und belastende Veränderungen nicht nur psychisch gesund zu überstehen, sondern auch weiter daran zu wachsen. In der Veranstaltung richten wir unseren Blick auf stärkende Faktoren und Ressourcen, die die Resilienz fördern. Mit wertvollen praktischen Tipps im Gepäck, die helfen, sich im (Familien-) Alltag auf Positives zu fokussieren, werden Sie nach Hause gehen.

- Veranstalter:** Göge-Schule Hohentengen
- Ansprechperson:** Andrea Wetzol
- Telefon:** 07572 9705
- E-Mail:** mail@goege.schule.bwl.de

Anmeldung beim Veranstalter bis spätestens **03.11.2023** ist erforderlich.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Der katholische Kindergarten St. Maria Hohentengen lädt ein zum

>> INFOMITTAG <<

am Freitag, 20.10.2023
von 14.00-16.00 Uhr

Wir möchten allen Familien und interessierten Bürger*innen die Möglichkeit bieten, sich unseren Kindergarten anzuschauen. Wir freuen uns darauf Sie durch unsere Räumlichkeiten führen zu dürfen und beantworten gerne auch Fragen zu unserer Arbeit.

- Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern
- Es findet KEIN Rahmenprogramm statt

Das Team des Kindergartens

Erntedankfrühstück

Erntedank stand in den vergangenen Tagen bei uns im Vordergrund. Deshalb haben sich alle Gruppen am Donnerstag, 05.10.2023 zu einem großen gemeinsamen Frühstück in unserer „Halle“ getroffen. Nach einem Besprechen über die Nahrung, dessen Vielfalt und Entstehung haben wir mit einem Gebet das Buffet eröffnet und erobert :-). Es gab viele leckere Sachen und es war ein tolles Miteinander. Ein herzliches Danke hier an alle Eltern, die uns so viel Essen zum Buffet zubereitet hatten!

Besuch bei der Feuerwehr

Am Mittwoch, 11.10.2023 besuchten die Kinder und Erzieherinnen der Gruppe Kleiderkiste die Feuerwehr in Hohentengen. Nach einer Führung im Feuerwehrgerätehaus wurden z. B. die Themen „Verhalten im Brandfall“, „Absetzen eines Notrufs“ kindgerecht behandelt. Auf dem Hof wurde ein kleiner Löschangriff aufgebaut und die Kinder konnten einen Patienten aus dem Gefahrenbereich retten. Nach einer abschließenden Fahrt mit dem Feuerwehrauto wurden alle Kinder, sichtlich begeistert, wieder zurück in den Kindergarten gebracht. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Feuerwehr Hohentengen für diesen tollen Tag, den die Kinder bestimmt noch lange in Erinnerung behalten werden.

Die Kinder und Erzieherinnen der Gruppe Kleiderkiste



NICHTAMTLICH



Freiwillige Feuerwehr – Abteilung Bremen – Einladung zur Hauptprobe

Am **Samstag, 21.10.2023** findet die jährliche Hauptprobe statt. Brandobjekt: Sägmühlweg 1 in Bremen (Wohnhaus Koch). Angenommen wird ein Wohnungsbrand. Probenbeginn mit Sirene: **15.30 Uhr**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dieter Rauh
Abteilungskommandant





LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Bestellte Biotonnen werden ab 18. Oktober ausgeliefert

Sämtliche Haushalte im Landkreis Sigmaringen sind im April mit einem Flyer über die Einführung der getrennten Bioabfallsammlung zum 1. Januar 2024 informiert worden. Seitdem gingen rund 4.000 Bestellungen zur Nutzung einer Biotonne bei der Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen ein. Die Verteilung dieser Tonnen an die Haushalte beginnt am Mittwoch, 18. Oktober 2023, und wird voraussichtlich Mitte bis Ende November abgeschlossen sein.

Die betroffenen Haushalte werden in einem separaten Schreiben über die Anlieferung ihrer bestellten Biotonnen informiert. Bestellungen von Biotonnen, bei denen ein Vorsortiergefäß mit einem Fassungsvermögen von 10 Litern und 100 Bioabfallbeutel immer gratis dazugehören, bleiben auch nach diesem Erstausslieferungstermin jederzeit möglich.

Die Kosten für die Biotonne richten sich nach der gewählten Größe: Eine 60-Liter-Tonne kostet 103,44 Euro pro Jahr, bei 120 Litern sind es 106,92 Euro und bei 240 Litern beträgt die Gebühr 126,00 Euro im Jahr. Hinzu kommt eine Gewichtsgebühr von 15 Cent pro Kilogramm Bioabfall – was der Gebühr bei der Restabfallsammlung ab Januar 2024 entspricht. Wer sich nicht für dieses Holsystem entscheidet, kann seine Bioabfälle ab dem 1. Januar 2024 auch kostenfrei auf den Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen anliefern („Bringsystem“). Dort können bei Bedarf auch ein Transportgefäß und/oder Bioabfallbeutel erworben werden. Ein 10-Liter-Transportgefäß kostet 9 Euro, für 10 Bioabfallbeutel werden 1,90 Euro berechnet. Verkauft werden diese Artikel ab Ende dieses Jahres.

Das Entsorgen von Bioabfällen über den Restmüll ist ab Januar 2024 verboten. Mit der Trennung von Bio- und Restabfall ab dem 1. Januar 2024 für alle Privathaushalte sowie Gewerbe- und Industriebetriebe kommt der Landkreis Sigmaringen einer gesetzlichen Verpflichtung nach.

Ausführliche Informationen und Hinweise zur Biotonnen-Bestellung sind auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwesen zu finden. Unter der Rubrik Biomüll sind auch Antworten auf die häufigsten Fragen (FAQ) aufgeführt. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571/102-6677 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Workshop schult Seniorinnen und Senioren im richtigen Umgang mit Betrugsversuchen

Die perfiden Methoden von Kriminellen reichen vom Enkeltrick über Ferienhaus-Betrügereien bis hin zu Liebes- und Medikamentenbetrug. Oft sind gerade ältere Menschen gezielte Opfer dieser Betrugsmaschinen über Schockanrufe oder Messenger-Apps wie WhatsApp.

Fabian Hengstler vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg in Sigmaringen und Jana Böhm, medienpädagogische Beraterin am Kreismedienzentrum Sigmaringen, laden Seniorinnen und Senioren zu einer Informations- und Aufklärungsveranstaltung über den sicheren Umgang mit Medien ein. Diese findet am Dienstag, 24. Oktober, von 10 bis 11.30 Uhr im Kreismedienzentrum, Fürst-Wilhelm-Straße 14 in 72488 Sigmaringen, statt. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Nutzung der App „WhatsApp“. Gerne können die Teilnehmenden zur Veranstaltung ihr eigenes Smartphone mitbringen.

Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 07571/102-5210 oder per E-Mail an mpb@kmz-sigmaringen.de.

Pflegestützpunkt berät Betroffene, Angehörige und Interessierte – Vortrag in Bad Saulgau

Von der Beantragung eines Pflegegrads über die Anforderung von Hilfe im Haushalt bis hin zur Suche nach Betreuungsmöglichkeiten in einer Tagespflege-Einrichtung: Rund um das Thema Pflege müssen Betroffene oft eine ganze Reihe von Angelegenheiten regeln.

Hilfe bekommen sie, ihre Angehörigen und alle weiteren Interessierten beim Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen. Dort erhalten sie Antworten auf ihre Fragen, umfangreiche Informationen und Unterstützung zur Pflegeberatung, um bei den zuständigen Stellen die nötigen Anträge stellen zu können. Für jeden Einzelfall werden individuelle Lösungen gesucht, die sich an der Lebenssituation der Betroffenen orientieren.

Der Pflegestützpunkt berät alle gesetzlich versicherten Bürgerinnen und Bürger des Landkreis Sigmaringen – und zwar vertraulich, neutral, unabhängig, umfassend und kostenlos. Möglich sind sowohl telefonische als auch persönliche Gespräche in den Räumen des Pflegestützpunkts in Mengen. Ist eine telefonische beziehungsweise persönliche Beratung im Pflegestützpunkt nicht möglich, werden auch Hausbesuche angeboten.

Bei einem **Vortrag am Mittwoch, 15. November, um 18.00 Uhr** in Bad Saulgau informiert der Pflegestützpunkt rund um das Thema Pflege und insbesondere darüber, wie und wo ein Pflegegrad beantragt wird und welche Änderungen der Leistungsansprüche im kommenden Jahr anstehen. Veranstaltungsort ist der **Bürgertreff des Vereins Bürger helfen Bürgern**, Karlstraße 7/1 in 88348 Bad Saulgau. Zur Veranstaltung eingeladen sind Betroffene, pflegende Angehörige sowie alle weiteren Interessierten.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen ist in der Hofstraße 12 in 88512 Mengen. Die Mitarbeiterinnen sind erreichbar unter den Telefonnummern 07572/7137-372, -368 und -431 sowie per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lrasig.de. Geöffnet ist der Pflegestützpunkt montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr. Nach Vereinbarung sind auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kurse in den Herbstferien fördern den kreativen Umgang mit Medien

In den kommenden Herbstferien findet die Jugendmedienakademie am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. November, statt. An beiden Tagen gibt es Kurse für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die sich kreativ mit Medien auseinandersetzen wollen. Es wird programmiert, geschnitten, gefilmt, entwickelt, konstruiert und gespielt. Die Kleingruppen mit jeweils maximal 6 Teilnehmenden ermöglichen ein intensives und trotzdem spaßiges Arbeiten.

Das komplette Programm und die Standorte der Jugendmedienakademie finden Interessierte im Internet auf www.jugendmedienakademie-sig.de. Der Teilnehmerbeitrag pro Kurs beträgt 5 Euro.

Die Jugendmedienakademie ist ein Angebot des Forums Jugend, Soziales, Prävention und wird federführend von der Kinder- und Jugendagentur „ju-max“ des Landkreises Sigmaringen organisiert und durchgeführt.

Vollsperrung der Landesstraße 279 zwischen Ölkofen und Herbertingen

Das Landratsamt Sigmaringen lässt von **Dienstag, 17. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 10. November**, Fahrbahnschäden an der **Landesstraße 279** im Bereich der Rinderunion **zwischen Ölkofen und Herbertingen** sanieren; witterungsbedingte Änderungen im Zeitplan sind möglich. Im Zuge dieser Maßnahme lässt die Gemeinde Herbertingen in diesem Straßenabschnitt Kanalsanierungsarbeiten in offener Bauweise durchführen. Die Sanierung der Straße ist erforderlich geworden aufgrund von Rissen, Ausbrüchen und Setzungen im Asphaltbelag. Die Arbeiten sind witterungsabhängig.

Für die Dauer der Arbeiten muss die Landesstraße 279 auf einer Länge von etwa 250 Metern im Bereich der Rinderunion in Herbertingen voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die B 32 nach Mengen und die Landesstraße 283 nach Hohentengen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Internet im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635

Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr – 10.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gottesdienstplan 20.10. – 29.10.2023

Freitag, 20.10. – Hl. Wendelin

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 21.10. – Hl. Ursula und Gefährten

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (Th)

(† Erwin Münch, 1. Jahrtag

† Josef Gallauer

† Mathilde Gallauer

† Angelina und Rudolf Stehle

† Franz-Xaver Miller, † Bruno Haas)

18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeC)

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald

10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Wortgottesfeier

10.00 Uhr Beuren, Wendelinusfest – mitgest. v. Kirchenchor

13.30 Uhr Segnung der Reiter

14.00 Uhr Wallfahrtsandacht

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Montag, 23.10. – Hl. Johannes v. Capestrano

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Beizkofen, St. Peter u. Paul – Rosenkranzgebet

Dienstag, 24.10. – Hl. Antonius Maria Claret

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.

19.00 Uhr Messfeier

(† Karl Rauch

† Franz-Xaver Miller, † Bruno Haas)

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 25.10.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(† Alois Binder)

19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius

Donnerstag, 26.10.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

18.00 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Beizkofen, St. Peter/Paul – Rosenkranzgebet anschl.

19.00 Uhr Messfeier

19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter / Paul

Freitag, 27. 10.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 28.10. – Hl. Simon u. Judas Apostel

17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Beichtgelegenheit anschl.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 29.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – mit Tauffeier

(Gedenken

† Georg und † Paula Steurer,

† Georg Steurer)

10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Die Kollekte am Sonntag, Weltmissionssonntag,

ist für missio

Ministranten

Samstag, 21.10.

19.00 Uhr

A: Müller A.

Stumpp J.

L: Bleicher F.

Bleicher S.

K: Kober M.

Fischer E.

Z: Zaal J.

Dreher N.

Sonntag, 22.10.

08.30 Uhr

A: Bleicher I.

Bleicher J.

L: Herre N.

Herre L.

K: Engenhardt K.

Engenhardt L.

Z: Amann J.

Herre E.

Dienstag, 24.10.

19.00 Uhr Ölkofen

A: Schlegel P.

Schlegel E.

Donnerstag, 26.10.

19.00 Uhr Beizkofen

A: Reck K.

Reck P.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, den 08.10.2023

Romy Sophie Fürst aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom

24.10.-27.10.2023 Pfarrer Brummwinkel

Tel. 07572/9761

Firmvorbereitung 2024

It's your choice

Du bist in der 9. oder 10. Klasse? Dann bist du alt genug für eine besondere Entscheidung, die Entscheidung, dich firmen zu lassen. Bereits nach den Herbstferien, ab dem 5. November, kannst du dich zur Firmvorbereitung anmelden. Die Anmeldeformulare liegen dann in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit aus. Der Anmeldeschluss ist der 8. Januar 2024. Mit der Firmvorbereitung starten wir im Frühjahr. Den Samstag 29. Juni trägst du dir am besten gleich in deinen Kalender ein. An diesem Tag werden wir die Firmgottesdienste in St. Michael in Hohentengen feiern. Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist.

Großer Jahrtag:

An Allerseelen, Donnerstag, 02.11.2023 begehen wir um 9.00 Uhr den großen Jahrtag. Verstorbene, die noch nicht aufgenommen sind, können bis spätestens Donnerstag, 26.10.2023 im Pfarrbüro angemeldet werden. Dieser Jahrtag ist ein Messbund für Verstorbene, für die jedes Jahr zu/nach Allerseelen eigens die Hl. Messe gefeiert wird.

Kleidersammlung im Dekanat Bad Saulgau am 28.10.2023

Die katholischen Kirchengemeinden führen am Samstag, 28.10.2023 wieder eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirch-

lichen Hilfsorganisation **AktionHoffnung** Rottenburg- Stuttgart e.V. durch. Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien.

Der Erlös aus der Sammlung soll schwerpunktmäßig an ein kirchliches Flüchtlingszentrum für Frauen mit ihren Kindern in Truskavets in der Westukraine gehen, das unter den Folgen des Krieges leidet.

Ein Teil der Erlöse der **Straßen-, Punksammlung am 28.10.2023** fließt wieder in das Dekanat Bad Saulgau zurück und wird dort für nachhaltige Sozialprojekte der Kirchengemeinden verwendet.

Am **Samstag, den 28.10.2023** wird es von **09.00 Uhr bis 12.00 Uhr** die Möglichkeit geben, direkt beim zentralen Sammelpunkt in Hohentengen „Am Friedhof 6“ gebrauchte und gut erhaltene Textilien zu spenden. Wir bitten darum, die Kleiderspenden in Plastiksäcke oder verschleißbare Kartons zu packen.

Weitere Informationen zur Aktion Hoffnung:

www.aktion-hoffnung.org

Im Voraus bedanken wir uns bei ihren Spenden und sagen Vergelt's Gott.

köb **|||** **bv.**
Bücherei St. Michael Hohentengen

Liebe Bücherfreunde,
wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Kommt vorbei (in der Hauptstraße 1) und leih euch eure Herbstlektüre aus. Wir sind immer **sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr** für euch da.

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24

2. Januar bis 5. Januar 2024

Liebe Kinder und liebe Jugendliche der Göge,

Die nächste Sternsingeraktion steht vor der Tür. Dieses Jahr lautet das Motto:

GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE
* IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Macht mit und seid dabei, bitte meldet euch an bis zum **15. November 2023**.

Ihr könnt euch als Einzelperson oder auch als ganze Gruppe anmelden.

Wir freuen uns auf Euch!

Ich mache mit bei der Sternsingeraktion 2024:

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Alter: _____ Mobil.: _____

Ich/Wir stimmen der Veröffentlichung von Bildmaterial zu:

Datum _____ Unterschrift Eltern _____

Wir benötigen auch Begleitpersonen für unsere Sternsinger, ab 16 Jahren kann eine Gruppe begleitet werden:

Ich würde gerne die Sternsinger begleiten:

Name: _____

Mobil.: _____

Datum _____ Unterschrift Eltern _____

Den jeweiligen Abschnitt bitte bis 15.11.2023 in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen!

Bei Fragen bitte an folgende Personen wenden:

Melanie Hafner - Verena Müller
Nadine Miller - Wally Madlener

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Beste Freunde“

Am 21. und 22. November, jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema, Referent: Pfarrer Baumann. Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anmeldung und weitere Informationen: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Telefon 07525/92340

Am 22.11. ist die Anreise mit dem Bus möglich: 8.45 Uhr Hohentengen, Kirche

Anmeldung bei:

Frau Käppeler, Mengen

Tel. 07572 8219

Kath. Pfarramt Hohentengen

Tel. 07572 9761

VEREINSMITTEILUNGEN



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Herzlichen Dank!

Wir Musikerinnen und Musiker bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern unseres Weinfestes. Die große Resonanz und die vielen positiven Rückmeldungen freuen uns sehr!

Außerdem freut es uns, dass der Samstagabend mit der Band Colorados ein großer Erfolg war und alle Tanzbegeisterten, **ob Jung oder Alt**, voll auf ihre Kosten kamen.

Wir hoffen, Sie hatten alle ein paar schöne und vergnügliche Stunden bei uns in der herbstlich dekorierten Göge-Halle!



Ganz ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern auch von außerhalb des Vereins wie beispielsweise den **„Den-netefrauen“**, bei allen **Partnern** unserer Musikanten, den **Helfern in der Küche, in der Cafeteria** und **im Ausschank, den Bedienung- gen, den Kuchen- und Dekospendern, bei den Jugendmusikern** für die Unterstützung beim Kinderprogramm und **allen anderen fleißigen Helfern** – ohne Eure Mithilfe wäre unser Weinfest nicht machbar! **DANKE!**

Eure Musikerinnen und Musiker des Musikvereins
1819 Göge-Hohentengen e.V



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLKKOFEN

Einladung zum Rübengeisterumzug

Am Freitag, 20.10.2023 findet unser Kürbis- und Rübengeisterumzug statt. Im Anschluss treffen wir uns zum Pizza- und Zwiebelkuchenesen in der Turnhalle beim Vereinsheim.

Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Vereinsheim.

Im voraus schon ein Dankeschön für die Spenden von Süßigkeiten, Pizzen und Zwiebelkuchen.

Es freut sich der Heimat- und Narrenverein Völkkofen e.V



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Fasnetseröffnung

Wir möchten Euch recht herzlich zu unserer Fasnetseröffnung am **Samstag, 11.11.2023 um 19.59 Uhr** ins DGH Bremen einladen.

An diesem Termin erfahrt ihr auch, an welchen Umzügen wir nächstes Jahr in der Fasnet teilnehmen!

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

diese Nachricht geht an unsere jüngsten Mitglieder und die Jugend im Verein. Da die Fasnet immer näherrückt, wollen wir mit euch eine kleine Sitzung im DGH veranstalten. **Datum: 27.10.2023 um 16.30 Uhr.** Themen werden unter anderem das Fasnetesballprogramm, Veranstaltungen und Ausflüge unter dem Jahr sein. Anschließend werden wir mit euch gemeinsam Kürbisse schnitzen. Bitte bringt hierzu das benötigte Werkzeug selbst mit. Die Kürbisse werden von uns gestellt. Gerne dürfen zum Kürbisse schnitzen auch die Eltern dazukommen.

Wir freuen uns über möglichst viele Kinder und Jugendliche die zu unserer Sitzung kommen werden!

Meldet euch bitte bis 24.10.2023 bei Katharina Jaster (01709337391) oder Lena Nabholz (01739335765) an.

Viele Grüße von eurer Jugendleitung
Lena & Katha



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Auswärtsspiele am **Sonntag, 22. Oktober 2023**

SC Türkiyemspor Saulgau II – **SV Hohentengen III (13.15 Uhr)**

SC Türkiyemspor Saulgau I – **SV Hohentengen II (15.00 Uhr)**

SV Baidt I – **SV Hohentengen I (15:00 Uhr)**

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 15. Oktober 2023
SV Hohentengen II – SGM SV Bolstern/ SV Hochberg I 0:6
SV Hohentengen I – TSG Balingen Fußball II 3:6

SV Hohentengen feiert 75 Jahre mit Festbankett

Am 2. Oktober feierte der Sportverein Hohentengen sein 75-jähriges Bestehen im Verwaltungsgebäude von Manfred Löffler. Neben den zahlreichen Aktiven und Nichtaktiven Mitglieder des SVH, waren einige Ehrengäste an diesem Tag vor Ort.

Sigmar Störk, Vorsitzender des Fußballbezirks Donau und Vertreter des Württembergischen Fußball-Verbandes (WFV) und Anita Kleiner vom Sportkreis Sigmaringen, Vizepräsidentin Verbände und Referentin Frauen im Sport, nahmen die Ehrungen für den WFV, den WLSB und die Württembergische Sportjugend vor.

Des Weiteren waren Landtagsabgeordneter Klaus Burger, Bürgermeister Peter Rainer, der Zauberer Mario Richter, Anja Birkler mit ihrer Jumping-Gruppe und unsere Freunde aus Charensat unsere Gäste. Für die Bewirtung sorgte das „Gerber-Team“ und das üppige Buffet kam aus der Hohentengener Metzgerei Braun. Es war ein rundum gelungener Abend.

Ein Überblick über die Ehrungen:

30 Jahre Mitgliedschaft: Dieter Blersch, Peter Hummler.
Vereins Ehrennadeln, Gold: Manfred Löffler, Alfons Müller, Joachim Paschen, Peter Roux, Klaus Schlegel. - Silber: Lore Bucher-Müller, Frank Kehle, Andreas König, Timo Nassal, Andreas Remensperger. - Bronze: Klaus Irmeler, Armin Kieferle, Linda Rist, Elli Sommerfeld.

WFV-Ehrungen: Michael Fürst, Andreas König, Linda Rist (WFV-Jugendleiterehrennadel in Silber)

WLSB-Ehrungen: Sylke Birkhofer (WLSB-Ehrennadel Gold), Artur Kaiser (WLSB-Ehrennadel Silber), Kordula Kaiser (WSJ Ehrenpin Silber).

Georg Birkler SV Hohentengen





WLSB- und WSJ-Ehrungen. (Fotos Albert Unger)



SGM AKTUELL

Jugendergebnisse der vergangenen Woche

| | | |
|------------------|------------------------------|-------------|
| A- Jugend | SGM - FC Mengen/Ennetach | 6:2 |
| B- Jugend | SGM FV Neufra – SGM | 1:0 |
| C- Jugend | SGM SV Ringingen I - SGM I | 4:2 |
| | SGM SV Ringingen II - SGM II | 2:8 |
| D- Jugend | SGM FC Krauchenwies - SGM I | 3:1 |
| E- Jugend | TSV Sigdorf I - SGM I | 11:2 |
| | TSV Sigdorf II - SGM II | 1:6 |

Nächste Spiele finden statt am:

- A- Jugend** SGM FV Fulgenstadt - SGM In Fulgenstadt
am Samstag, 21.10 um 16.00 Uhr
- B- Jugend** SGM - SGM TSV Sigdorf In Hohentengen
am Sonntag, 22.10 um 11.00 Uhr
- C- Jugend** SGM Schmeien - SGM I in Schmeien
am Samstag, 21.10 um 13.30 Uhr



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 22.10.2023
Herren Kreisliga B III
15.00 Uhr SV Ölkofen I - SPV Sigmaringen Türk Gücü

WISSENSWERTES

Landesweites Literatur-Lese-Fest „Frederick Tag“ startet am Montag, 16. Oktober 2023

Vom 16. bis 27. Oktober 2023 findet der Frederick Tag, das landesweite Literatur-Lese-Fest in Baden-Württemberg, statt. Bereits zum 26. Mal werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Lust am Lesen sowie für den Spaß an der Beschäftigung mit Literatur in Stadt- und Gemeindebibliotheken, Schulen und vielen anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen mit zahlreichen Veranstaltungen begeistert.

„Angesichts der Ergebnisse der neuesten Bildungsstudien zur Lesefähigkeit von Kindern dürfen wir bei der Vermittlung von Lese-

begeisterung und Lesemotivation im Regierungsbezirk Tübingen nicht nachlassen. Ein wichtiges Instrument dazu ist der alljährlich stattfindende Frederick Tag,“ so der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Rahmen des Frederick Tages sind mehr als zweihundert Veranstaltungen rund um das Lesen im Regierungsbezirk Tübingen geplant. Die Veranstaltungen finden nicht nur in den größeren Städten statt, es beteiligen sich ebenso viele Einrichtungen in kleineren Gemeinden im ländlichen Raum. Unterstützung erhalten alle Einrichtungen dabei von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen, die als landesweite Koordinationsstelle für die Aktion fungiert. Das Lese-Fest wird durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg unterstützt.

Seinen Namen trägt der Frederick Tag in Anlehnung an das Bilderbuch „Frederick“ von Leo Lionni: die Maus Frederick sammelt lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen als Vorräte für den Winter und macht damit die kommenden grauen Wintertage ein bisschen bunter und kürzer.

Folgende öffentliche Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen nehmen am Frederick Tag 2023 teil: Bad Saulgau, Mengen, Sigmaringen, ...



IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmaringen

Treffpunkt für Angehörige psychisch kranker Menschen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die IBB Stelle lädt zu einem „Treffpunkt“ für Angehörige psychisch erkrankter Menschen ein am Dienstag, 24.10.2023, 17:00 Uhr im Karlshotel Sigmaringen (in den Burgwiesen 7, Sigmaringen). Für Angehörige psychisch kranker Menschen besteht hier in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, sich auszutauschen, zuzuhören oder sich einfach eine kleine Auszeit zu nehmen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir bei Teilnahme um eine **Anmeldung** unter Telefonnummer 07571-7301-55 oder per mail an team@ibb-sigmaringen.de

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und die Einladung zum „Treffpunkt“ Angehöriger psychisch kranker Menschen erhalten sie auch im Internet unter www.ibb-sigmaringen.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis ist am Samstag, 21. Oktober 2023, von 13.30 - 17.00 Uhr auf den Gesundheitstagen Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20, Friedrichshafen am Stand 66, des Selbsthilfe-Netzwerks Bodenseekreis, anzutreffen. Infos zu Dystonie und deren Behandlung (Medikamente, Botulinumtoxin, THS) informieren. Kontaktadresse: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ Lernhäppchen: Suchmaschinenoptimierung

In unserer Seminarreihe „Lernhäppchen“ bieten wir für alle mit wenig Zeit aber großem Wissensdurst 30-minütige Denkipulse, Tipps und Tricks. In unserem zweiten Kurzseminar geht es weniger um die graue Theorie der Suchmaschinenoptimierung, sondern eher um Kurztipps, die Sie sofort anwenden können um Ihre Sichtbarkeit bei Google zu steigern. Diese Veranstaltung findet online über ZOOM statt. Die Zugangsdaten hierzu erhalten Sie per E-Mail vor der Veranstaltung.

Info: Donnerstag, 26.10.2023, 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Dozent: Jörg Meyer (macobus), Veranstaltungsort: online über Zoom, Preis: 15 Euro

+++ Lernhäppchen: Negative Bewertung erhalten?

Viele Unternehmen kennen das Problem: negative und / oder ungerechtfertigte Bewertungen beispielsweise bei Google oder Facebook. Wie man in diesem Fall vorgehen kann und welche Möglichkeiten es gibt, negative Bewertungen entfernen zu lassen, erläutern wir in diesem Kurzseminar. Diese Veranstaltung findet online über ZOOM statt. Die Zugangsdaten hierzu erhalten Sie per E-Mail vor der Veranstaltung.

Info: Donnerstag, 09.11.2023, 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Dozent: Jörg Meyer (macobus), Veranstaltungsort: online über Zoom, Preis: 15 Euro

Weitere Info und Anmeldung:

www.innovationscampus-sigmaringen.de

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.



Vorankündigung: Entsorgungstage Silofolien- und Altreifen

Wir werden am 08. und 09. November 2023 an mehreren Standorten Folien und Altreifen annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

- Entsorgungsanlage (Deponie) 88605 Meßkirch-Ringgenbach, Annahme von 8.00-12.00 und 13.00-16.30 Uhr
- Firma Kleck Agrar, 88348 Bad-Saulgau Lampertweiler, Annahme von 8.00-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

Die Folie wird recycelt, damit aus gebrauchter Folie Rohstoffe werden. Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden.

Ebenfalls werden Altreifen angenommen. Bitte Sortenrein anliefern in den Fraktionen:

- Reifen > Durchmesser 120cm
- Reifen < Durchmesser 120cm
- Reifen mit Felgen

Neu:

Erstmals können auch BIG-BAG's kostengünstig entsorgt werden

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.
Haushalts- und Betriebshilfe
88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Geschichten von der Kapelle und Bildstöcke Eichens

Fortsetzung



Die Glocken von St. Wendelin

Ob sich auf der ganz früheren, kleinen Kapelle, die außerhalb des Dorfes stand, ein Glöcklein befunden hat, ist nicht überliefert. Dagegen ist bekannt, dass sich auf dem Dach der jetzigen, **1732** erbauten Kapelle eine Glocke mit einem Gewicht von 86 Pfund befunden hat. Diese musste allerdings anlässlich eines Schadens bei Glockengießer Daniel Schmelz in Biberach umgegossen werden. Einer **Sage** nach sei Anfang des 19. Jahrhunderts die sogenannte „Silberglo-

cke“ von der Riedkapelle von Herbertingen auf die Kapelle in Eichen gekommen. Diese sei jedoch um **1880** anlässlich heftigen Sturmfläutens beim Brand im Hause des **Bauern Heitele** zersprungen, worauf die Gemeinde **1888** im Zuge der großen Umbaumaßnahmen eine neue Glocke angeschafft habe (Anm.: die Glocken waren ja früher die einzigen Zeichen, um die Dorfbewohner vor Gefahren bei Sturm, Brand oder Sonstigem zu warnen oder zusammenzurufen. Vielleicht können sich Ältere daran erinnern, dass bei Nacht bei starken Gewittern die Kinder geweckt wurden um sich anzuziehen, falls etwas Unvorhersehbares eintrat, z. B. Blitzschlag oder Wassereinbruch etc. Auch wollte man gerüstet sein, um im Ernstfall das Vieh zu retten. Außerdem wurde während des „Wetterläutens“ mit der Familie zusammen gebetet, damit der Herrgott doch das „Wetter“ gut, d.h. für alle unbeschadet „herunterkommen“ lassen möge).

1942 wurden in den meisten Kirchen und Kapellen in Deutschland, die Glocken „eingezogen“ und zu Kriegszwecken umgeschmolzen. So auch die Kapellenglocke von Eichen. Noch **vor der Währungsreform 1948** bestellten aber die Eichener bereits wieder eine Glocke bei der Glockengießerei Bachert in Heilbronn. Die **Bezahlung** erfolgte allerdings aufgrund der damaligen Geldentwertung in **Naturalien**. Deshalb sandte die Gemeinde Eichen bereits Mitte des Jahres eine **Kiste mit Lebensmitteln** nach Heilbronn (Anm.: vermutlich als Anzahlung). Die Firma Bachert bedankte sich am **12. August 1948** (...) „mit großen Freuden für die wertvolle Sendung“ mit dem Zusatz: „Sie glauben ja nicht, wie glücklich man ist, wenn man zu der Dürftigkeit mal etwas Zuschuss bekommt“ (Anm.: auch hier wissen die Älteren noch, dass wegen des wertlosen Geldes vor der Währungsreform im Tauschhandel mittels Naturalien bezahlt wurde. Insbesondere die „Städter“ kamen aufs Land und verkauften allerlei Gegenstände gegen Brot, Fleisch, Gemüse, usw.).

Die feierliche **Weihe der Glocke** erfolgte am **19. März 1949** durch **Pfarrer Bross** aus Hohentengen.



Das sagenumwobene Großkreuz in der Kapelle Eichens

Wie im letzten Bericht erwähnt, wurde das Kreuz während der Kapellen-Renovation **1975/77** vom **Herrgottshäusle** in die renovierte Dorfkapelle St. Wendelin gebracht. Bei diesem Großkreuz soll es sich nach **mündlicher Überlieferung** um ein „wundertätiges“ Kreuz handeln. Der lebensgroße Christus (1,90 m) aus Eichenholz soll Experten zufolge auf das späte 17. oder frühe 18. Jahrhundert zurückgehen. Dabei wird vermutet, dass es sich um eine Nachbildung des „Christus von Balagner“ (Anm.: Spanien um 1650 / Lithographie von 1853) handelt.

Eine weitere mündliche Überlieferung besagt, dass das Kreuz im 19. Jahrhundert auf dem **Grund** des „**Jägerweiher**“ beim **Burgwald** gefunden worden sei. Dort soll es im „**Dreißigjährigen Krieg**“ **versenkt** worden sein um es vor einer Zerstörung durch die schwedischen Soldaten zu schützen (Anm.: dies ist jedoch wegen der viel späteren Entstehungszeit des Korpus nicht möglich). Dennoch dürfte die Sage einen wahren Kern haben, indem das Kruzifix nicht vor schwedischen, sondern während der **Napoleonischen Kriege Ende des 18. Jahrhundert** vor französischen Soldaten versteckt worden sein könnte. Ein Zusammenhang kann deshalb bestehen, weil in unmittelbarer Nähe des Jägerweiher's seinerzeit ein, durch die Truchsess von Waldburg zu Scheer, Mitte des 18. Jahrhunderts errichtetes **Jagdhaus**, auch „Untere Burg“ genannt, stand, in dem sich auch eine **Hauskapelle** befand. Und weil das Jagdhaus während der französischen Durchzüge in den Jahren **1796/97** wiederholt überfallen und ausgeplündert wurde, ist nicht auszuschließen, dass das Kreuz von den Franzosen in den Weiher geworfen oder von Bewohnern dort versteckt worden war. Wie sich die damaligen Bewohner des Jagdhauses, Oberjäger Hans Jörg Eckstein und Hans Jerg Fischer später beklagten, seien sie seinerzeit von den Franzosen mit „barbarischer Wuth, sowohl bei Tag wie auch bei Nacht“ überfallen und ausgeraubt worden. Dabei hätten ihnen die Soldaten „alle Gewehre, Kleidungsstücke, Bettzeug, Fleisch, Schmalz“ und alles was sie in den

Gebäuden vorfanden, „entrissen und fortgeführt“. Wie es in der Sage weiter heißt, sollen Bewohner von Eichen das Kreuz auf dem Grund des Weiher gefunden und in ihr Dorf mitgenommen haben. Hierauf hätten jedoch die Bewohner von Herberdingen Eigentumsansprüche geltend gemacht, weil sich das Jagdhaus und der Weiher innerhalb ihrer Gemarkung befanden. Nach längerem Streit sei das Kreuz schließlich doch in Eichen verblieben und am Weg nach Friedberg als Feldkreuz aufgestellt worden. Um es vor Witterungseinflüssen zu schützen, hätten die Dorfbewohner später einen Holzverschlag und später das „**Herrgottshäusle**“ um das Kreuz gebaut.



Das Herrgottshäusle am Friedberger Weg

Südwestlich des Dorfes am Weg nach Friedberg steht eine kleine, rechteckige Wegkapelle mit Satteldach. Mit ihren spitzbogigen Tür- und Fensteröffnungen sowie den ausgeprägten Eckkissen präsentiert sie einen einheitlichen neugotischen Bau. Der Überlieferung nach soll das kleine Gebäude im Jahr **1897** durch **Schultheiß und Maurermeister Josef Irmner von Eichen** an Stelle eines Holzverschlags erstellt worden sein. Dieser Holzverschlag sei Mitte des 19. Jahrhunderts als sogenanntes „**Herrgottshäusle**“ zum Schutz des „**wundertätigen Kreuzes**“ errichtet worden. Seit **1977** befindet sich das wertvolle Kreuz in der Dorfkapelle. **1997** wurde das Herrgottshäuschen durch ehrenamtliche Helfer saniert und mit einem, früher in der Dorfkapelle befindlichen, neugotischen Altar und einer Pieta aus Gips, ausgestattet. (Anm.: Die Kombination Bürgermeister und Maurermeister war Mitte der 1890er Jahre hinsichtlich kirchlicher Bauwerke Eichens von Vorteil, hatte der offensichtlich rührige **Eichener Schultes Irmner** nicht nur die Maurerarbeiten bei der damaligen Sanierung der Kapelle erbracht, sondern neben dem Herrgottshäuschen auch den **Bildstock am Wolfartsweiler-Weg** sowie den **Bildstock 14 Nothelfer** im Burgwald erbaut).



Der Bildstock am Wolfartsweiler Weg

Südöstlich des Dorfes steht noch ein weiteres sehenswertes Denkmal, nämlich ein neugotischer Bildstock am Sträßchen nach Wolfartsweiler. Auch dieser Bildstock wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts ebenfalls durch Josef Irmner errichtet.



Der Bildstock 14 Nothelfer im Burgwald

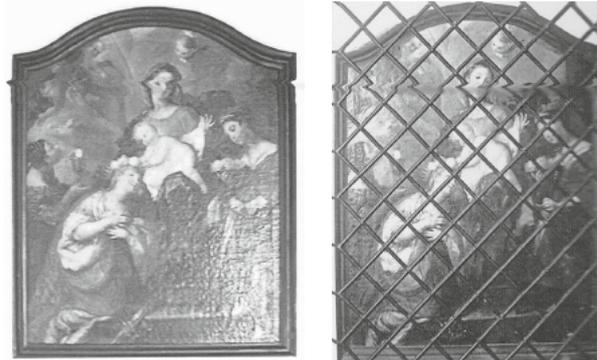
Im Burgwald, in der Nähe des Herberdingen Jägerweiher, steht der weitere, im **Jahr 1894** von Josef Irmner erbaute Bildstock. Er steht im Distrikt Tiergarten, wo die **Truchsessen** von **Waldburg** Mitte des 18. Jahrhunderts ein **Jagdhaus** mit Nebengebäuden errichtet hatten. Dieses, als „**Untere Burg**“ bezeichnete Anwesen wurde unter den neuen Ständesherrn, den **Fürsten von Thurn und Taxis**, in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts **abgebrochen**. Obwohl dieser Bildstock nicht in der Pfarrei Hohentengen, sondern auf Gemarkung Herberdingen steht, ist er, weil damals vom Eichener Schultheiß Irmner erbaut, irgendwie besonders mit der Götze verbunden. Genau 100 Jahre nach Erstellung des Bildstocks erfolgte auf Anregung der Nachkommen des Stifters durch den Albverein

Herberdingen unter Georg Lutz, eine Generalsanierung. Daran beteiligten sich auch die Eichener Bürger **Emil Irmner** und **Fritz Sugg**. In zwei Prozessionen zogen am **3. Oktober 1994** Herberdingen und Eichener Bürger in den Wald zum Bildstock. **Pfarrer Gog** weihte die neu entstandene Andachtsstätte ein und erteilte den beiden Wallfahrtsgemeinden den Segen. Lange später noch kümmerten sich Herr Emil Irmner aus Eichen und vor allem Frau **Wiehl** von der **Hagelsburg** um den Bildstock im Wald.

„Bei den vielerlei Leiden, Kriegszeiten und Seuchen in früherer Zeit, nahmen die Gögerner auch Zuflucht zu den hl. 14 Nothelfern. So sehen wir z.B. noch heute über dem Seiteneingang der „**Marienkapelle unter der Steig**“ in Hohentengen, ein Ölgemälde, das die 14 Nothelfer darstellt und das anlässlich der großen Viehseuche 1796 gemalt wurde“ (Anm.: Text: Kammerlander).

„Bei den vielerlei Leiden, Kriegszeiten und Seuchen in früherer Zeit, nahmen die Gögerner auch Zuflucht zu den hl. 14 Nothelfern. So sehen wir z.B. noch heute über dem Seiteneingang der „**Marienkapelle unter der Steig**“ in Hohentengen, ein Ölgemälde, das die 14 Nothelfer darstellt und das anlässlich der großen Viehseuche 1796 gemalt wurde“ (Anm.: Text: Kammerlander).

Das Bild „**Maria vom Blute**“ in der Eichener Dorfkapelle St. Wendelin



Erläuterung: Während die Sage vom großen Kreuz in der Kapelle nachvollziehbar scheint, ist die Sache mit dem Bild „**Maria vom Blute**“ schwierig nachzuvollziehen. Zunächst gibt es einen geschichtlich interessanten Hinweis vom früheren Gemeindecarchivar **Kammerlander**, wie dieses Bild nach Eichen gekommen sein könnte. Aus diesem Hinweis geht hervor, dass nach dem Dreißigjährigen Krieg in unserer Heimat, durch den Krieg und die Pest, ganze Landstriche entvölkert waren und auch in der Grafschaft Friedberg-Scheer mehrere Dörfer leer standen. In diese leerstehenden Gebiete wanderten viele Bewohner der armen Gebirgstäler aus, kamen auch zu uns und fanden hier eine neue Heimat. Manche der Auswanderer nahmen als Andenken an ihre alte Heimat, wohl auch als Symbol eines Schutzes und als „Anker“ für ihr Gebet, ein **Abbild oder eine Kopie** ihres heimatlichen Madonnenbildes mit in ihre neue Heimat. Kammerlander vermutet, dass auch auf diese Weise das Bild nach Eichen kam und in der **1732** erbauten Kapelle bis heute einen Platz gefunden habe. Ein im Pfarrarchiv Hohentengen befindlicher Bericht gibt Auskunft über die Geschichte der Entstehung des „Originals“ dieses Bildes, das sich in der Eichener Kapelle befindet.: „In einem einsamen Gebirgstal Val Vigezzo in den italienischen Alpen (Piemont), befindet sich ein alter Wallfahrtsort namens „**Re**“. Neben der Eingangstür des dortigen Kirchleins war ein „**Madonnenbild mit dem Kinde**“ angebracht, das die Gläubigen beim Eintritt in die Kirche wie zum Gruß mit dem Finger berührten. Am 29. April **1494** warf ein gewisser Zuccone in heller Wut über seine „**Spielverluste in der Ortsschenke**“ einen Stein gegen das Madonnenbild. Die ersten Kirchenbesucher in der Frühe des folgenden Tages bemerkten, wie aus einer sichtbaren Stirnwunde der Madonna Blut floss. Der herbeigerufene Pfarrer ließ, in Gegenwart der hinzu geströmten Menschenmenge, das Blut in Tüchern auffangen und in einem Kelch aufbewahren. Das Blutfließen dauerte mit Unterbrechungen bis zum 18. Mai desselben Jahres“. Der Eintrag im **Pfarrarchiv** schildert also die Legende über das Entstehen des Bildes „**Maria vom Blute**“, von dem die „angebliche Kopie“ in der Eichener Kapelle hängt.

Anmerkung: Das **Dörfchen Re** entwickelte sich nach diesem „**Blutwunder**“ zu einer bekannten Wallfahrtsstätte. Das Gnadenbild erhielt einen Platz auf dem Altar der Kirche. Zur vierten Jahrhundertfeier, also 1894, baute man an dieser Stelle eine großartige Wallfahrtskirche. Vom Gnadenbild wurden später viele Kopien gefertigt, die durch Auswanderer eine weite Verbreitung vor allem in Böhmen, Oberösterreich und Bayern erfuhren. Nachdem ein aus Re stammender

der Kaminfeger Riccolt eine Kopie des heimatlichen Gnadenbildes geerbt hatte, vertrieb er offensichtlich die zahlreichen Kopien. Die Verbreitung der Kopien sei von Westböhmen, dem Wohnbereich des Kaminfegers, ausgegangen. In Süddeutschland sollen sich Kopien u.a. in Bergatreute, Ochsenhausen, Rottenburg, Offenburg und im Kloster Dillingen befinden. Das „Eichener Bild“ wurde in der Zeit vor der Kapellenrenovierung im Jahr **1924** nach Hohentengen verbracht, doch nach Abschluss der Arbeiten wünschte die Gemeinde Eichen im Jahr **1925** „die Wiederverbringung des aus der Kapelle Eichen stammenden wertvollen Bildes nach Eichen“. Weil vom Oberamt Saulgau eine diebstahlsichere Unterbringung des Bildes verlangt worden war, hatten die Ortsbewohner vor dem Bild ein schmiedeeisernes Gitter anbringen lassen, das **1993/94 entfernt** wurde, weil das Bild auf eine andere Art gesichert wurde. Soweit die **Geschichte/Legende** über das in der **Gemeinde Re in Italien befindliche Original** und unserer „vermeintlichen“ Kopie in Eichen. **Hermann Brendle** bezweifelt, dass das Bild in der Kapelle in Eichen überhaupt eine Kopie des berühmten „**Gnadenbildes im Blute**“ ist. Nach seinen Ausführungen ist nicht überliefert, wie, wann und warum dieses Bild nach Eichen kam (Anm.: dies ist offensichtlich auch nicht aus dem Eintrag im Pfarrarchiv ersichtlich). Nach einer Beurteilung durch den anerkannten Kunstexperten W. v. Matthey in einer Beschreibung der „Kunstdenkmäler des Landkreises Saulgau“

von **1938**, soll es aus der **zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts** stammen und die thronende Muttergottes mit Kind, sowie die hl. Katharina, Margareta und Barbara darstellen. Ein Vergleich mit authentischen Kopien des „Gnadenbildes“ zeige an verschiedenen Stellen klar und deutlich, dass das **Eichener Bild nicht die geringste Ähnlichkeit mit dem Original, aber auch nicht mit den bekannten Kopien des Originals habe.**

Anmerkung: Schon die Geschichte des Original-Bildes in Re als auch die der offensichtlich zahlreichen Kopien ist interessant und sicher auch inhaltlich kritisch diskutierbar, dies gilt auch zur Herkunft des Eichener Bildes. Licht ins Dunkel wird es wohl nicht mehr geben. Was aber der Nachforschung würdig wäre, wäre die Geschichte der nach dem Dreißigjährigen Krieg aus den Alpenländern zu uns gekommenen Menschen und ob nachweisbar noch Nachkommen bei uns wohnen bzw. welche Geschlechter oder Familiennamen aus diesen Alpenländern stammen.

Quellen: Aufschriebe Gemeindecarchivar Kammerlander/ Hermann Brendle Band II die Göge, Kirchen, Kapellen und Schulen, S.125 -132

Franz Ott



BÄRLAUCH IM OKTOBER AUSSÄEN

Wer Bärlauch im eigenen Garten ernten möchte, der sollte ihn in den kommenden Oktobertagen aussäen, denn er will es kalt, damit es mit dem Keimen klappt. Allerdings dauert es gut drei Jahre, bis die würzig-aromatischen Blätter dann tatsächlich auch üppig sprießen, die Ernte reichlich ist. Bärlauch liebt einen schattigen Standort, vorzugsweise unter Bäumen und Sträuchern, der Boden sollte locker und feucht sein.

GRÜNER
DAUMEN

Tanja Reif Prof. Fachfußpflege

Termin vereinbaren **07576 / 92 99 88**

Kastanienweg 5, 88512 Mengen

Gasthaus Adler Jettkofen

Wir haben wieder geöffnet ab **Donnerstag, 19.10.2023.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Fam. Binder



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

20.10.2023 – 26.10.2023

| | | |
|--------------------------|-------|---------------|
| Minutensteak | 100 g | 1,19 € |
| S-Kotelett | 100 g | 0,99 € |
| Göttinger | 100 g | 1,39 € |
| Kassler Ripple | 100 g | 1,29 € |
| Wacholderschinken | 100 g | 1,79 € |

Schlemmertipp

Ab jetzt gibt es wieder
Blut- und Leberwürste

Mittwochs: Knöchle, Kesselfleisch, gekochtes Kraut

Suche ab sofort



Servicekraft (m/w/d)
für Frühstücksservice im Hotelbetrieb
als Aushilfe

Küchenkraft (m/w/d)
für unser Restaurant La Terrazza
in Festanstellung

Fahrer (m/w/d)
für Pizza-Lieferservice als Aushilfe

Hotel Württemberger Hof
- Restaurant La Terrazza
Karlsruhe 13 • 88348 Bad Saulgau • Tel. 07581 511 41

**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



**UNSERE BELIEBTESTE
AKTION IST WIEDER DA.**

**4 + 2 = 6 ANZEIGEN
ODER 3 + 1 = 4 ANZEIGEN**

Unsere Aktion* ist vom 11.09.23
(KW 37) bis 12.11.23 (KW45) gültig.



*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode P-2023-03 bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



Die Böhler Einbauteile GmbH ist ein erfolgreicher, international tätiger Dienstleister im Bereich Beratung und Beschaffung von Drehteilen, Frästeilen und Verbindungselementen. Global aktiv und vernetzt finden wir immer die besten Lösungen für unsere Kunden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w/d) Auftragsabwicklung und Buchhaltung

Die Stellen sind grundsätzlich teilbar und die Aufgaben kombinierbar.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.boehlergmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/ oder nutzen Sie den QR-Code.



Ansprechpartnerin für weitere Informationen
Böhler Einbauteile GmbH
Krautlandstraße 24 * 88521 Ertingen
Bettina Blender 07371/9595-25



Kostenlose Wertermittlung für Häuser, Wohnungen, Grundstücke und Gewerbe. Unverbindlich, online.

www.wertbw.de



S' Blättle immer dabei!

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myblaettle.de

Laden im App Store | Jetzt bei Google Play



Wir unterstützen Sie bei Ihren hauswirtschaftlichen Aufgaben, wie

- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung
- Wäschenpflege
- Wocheneinkauf, usw.

Das Angebot richtet sich an den gesamten Landkreis BC und SIG
Wir rechnen ab Pflegegrad 1 mit dem Entlastungsbetrag ab und sind bei allen Pflegekassen zugelassen.

www.haushalt-dienst.de | moser@haushalt-dienst.de | 0 174 96 06 201



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700 | Knebelstrasse 12 | 72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de | www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

| | |
|--|--------------------------------|
| Taxi- und Mietwagenservice | Flughafentransfer |
| Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten | In- und Auslandsfahrten |
| Tragestuhltransport / Reha-Fahrten | Kurier- und Frachtguttransport |
| Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten | Vertragspartner aller Kassen |
| Chemo- und Dialysefahrten | Besorgungsfahrten aller Art |

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 44!

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 44 erscheinen?
Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund von **Allerheiligen** am 01. November 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 44 spätestens am Freitag, 27.10.2023 im Verlag eingehen.

☎ 0 77 71 93 17-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de





Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103-1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

 Landesbank
Kreissparkasse



Jetzt
Musterküchen
bis zu **70%**
reduziert!

Küchen Heider
72516 Scheer Im Ober 20 • An der B 32
☎ 0 75 72/80 45

Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb

XL-Garagen / Kleinhallen

in Riedlingen, direkt an der B311

... für Privat
und Gewerbe
Kaufen oder
Mieten



88499 Riedlingen-Neufra
(Gewerbegebiet an der B311)
Alte B311 / 35

jederzeit zugänglich •
eigener Stromanschluß •
unterschiedlichen Größen •
eingezäunt + videoüberwacht •
Kaufen ab 66.900,- Euro •
Mieten ab 219,- Euro •

Infomappe anfordern unter:
info@frankenhauser-bau.de und Tel. 07351/1575-12

 **FRANKENHAUSER** ObjektBauZwo GmbH & Co. KG
Brändlinweg 6 • 88400 Biberach an der Riß

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



Jetzt ist Pflanzzeit

Lassen Sie sich von unseren **Formgehölzen**
und unserem **Schaugarten** inspirieren.

Öffnungszeiten im Oktober und November:
Freitags und Samstags von 9⁰⁰ - 17⁰⁰


BAUMSCHULE
Stütze
Galgengasse 1
88367 Hohentengen
07572 - 2259
info@baumschule-stuetzle.de
www.baumschule-stuetzle.de



bis zu 80%
BAFA-FÖRDERUNG
FÜR IHREN
SANIERUNGSFAHRPLAN

www.rw-bau-energiemanagement.de

Wir zeigen Ihnen sinnvolle Wege, wie Sie die Energieeffizienz Ihrer Immobilie verbessern können.

**Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)
Energieausweis**
für Wohngebäude und für Nichtwohngebäude

Drosselweg 7 | 88422 Oggelshausen
Tel.: 07582-768 98 44
info@rw-bau-energiemanagement.de



mehr Infos

